

Vorbeugen gegen Krankheiten...

Beitrag von „leila“ vom 25. Oktober 2004 13:29

hi ronja,

ich war gerade bei der "konkurrenz" und habe da bezüglich der grippe-impfung folgenden beitrag gelesen (ich kopier den einfach mal hier rein, hoffe der/die autor/in verzeiht mir 😊😞)

Zitat

Mein Heilpraktiker hat mich auch nachdenklich gemacht. Seine Argumentation:
Seit die Gripeschutzimpfungen durchgeführt werden, gibt es nicht weniger, sondern seltsamerweise mehr Grippekranke.

Grund: Diejenigen, die geimpft werden, erhalten abgeschwächte Erreger, damit der Körper eigene Abwehrstoffe bilden kann. Damit laufen sie jedoch als potentielle Ansteckungsgefahr für alle Ungeimpften durch die Gegend. Die einzige, die profitiert, ist die Pharma-Industrie. Die kassiert doppelt:
Einmal bei der Impfung und nochmal beim Kurieren.

Weil die Grippeviren mittlerweile mutieren wie die was-weiss-ich, hast du dich sowieso immer gerade gegen den falschen Virus geimpft.

Das einzige, was hilft: Gesund und vitaminreich ernähren, ab und an etwas Echinacin zur Stärkung der Immunabwehr, Sport und frische Luft.

Als Lehrer sind wir sowieso sämtlichen Virenschleudern hilflos ausgesetzt. Unser Körper wird so tagtäglich von irgendwas angesteckt und bildet Abwehrstoffe.

Die Impfung wird von vernünftigen Ärzten nur älteren Menschen, deren körpereigene Abwehr nicht mehr so richtig funktioniert empfohlen. Dann sind sie zumindest gegen diesen Erreger geschützt. Wenn sie ein anderes Grippevirus erwischt - Pech gehabt....

Klingt ganz vernünftig, oder was meint ihr?

Gesundheitwünschende Grüße

Leila